

Schw 29



Schw 29

20

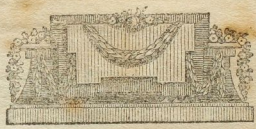


Schw 29 (9)

DEM
VERBINDUNGSFESTE
DER
DEM SOPHIE GEBAUER
MIT
HERRN SCHWETSCHKE
BUCHHÄNDLER IN HALLE,

KOCHACHTUNGSVOLL GEWIDMET

VON
S. A. G.



HALLE DEN V. JUN. MDCCXCVII.



DEM
VERBAND DER
DEUTSCHEN
FRAUEN
D. M. SOPHIE GEBÄUER
VON
HERRN SCHWITSCHEM
BÜCHSELER IN BÄBLER

1843





Bei dem reichen Freudenmahle,
Das uns Gott auf Erden beut,
Reicht uns Liebe ihre Schaale,
Voll von Himmels-Seligkeit.

Du trankst einst in vollen Zügen,
THEURER! diesen Labetrunk —
Kaum sahst DU ein Jahr verfliegen,
Als er DEINER Hand entfank.

Doch die Holde naht sich wieder
In der Hand den süßen Trank!
Wandle nun der Klage Lieder
In der Freude Hochgesang!

Sieh, ein Mädchen edler Sitten
Führt du heute zum Altar;
Wonne blüht auf IHREN Tritten —
Wonne, die DEIN Loos einst war.

Liebreich wird SIE DEINEN Tagen —
du den IHREN Reitz verleihn,
Und, entfernt von Erdenplagen,
Werdet IHR EUCH Blumen freun.

Wandelt dann auf solchen Wegen
Durch dies Leben Hand in Hand,
Noch der Enkel nenn' in Seegen
Diesen Tag, der EUCH verband!



W 18

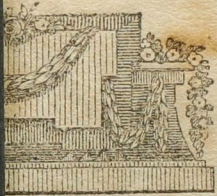


Schwed 29 (9)

DEM
 VERBINDUNGSFESTE
 DER
 DEM. SOPHIE GEBAUER
 MIT
 HERRN SCHWETSCHKE
 BUCHHÄNDLER IN HALLE,

HOCHACHTUNGSVOLL GEWIDMET

VON
 G.



N. MDCCCXVII.

